

Inhalt

	Vorwort von Sibylle Maria Winter	9
1	Einführung	17
2	Worte, Begriffe und respektvolle Sprache	23
3	Selbstverständnisse von trans* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen	29
3.1	Selbstbeschreibungen	29
3.2	Selbsterleben im sozialen Umfeld	31
3.3	Bedeutung von Internet und sozialen Medien	33
3.4	Trans* Jugendliche in romantischen und intimen Beziehungen	35
4	Psychologische Verstehensversuche	39
4.1	Geschichtlicher Hintergrund der Psychopathologisierung von Trans*geschlechtlichkeit	39
4.2	Diagnostizieren versus Selbstauskunft	42
4.3	Trans*geschlechtlichkeit und psychische Belastungen	43
4.4	Forschungsergebnisse zur Lebensqualität	45
4.5	Unseriöse Deutungen	48
4.6	Seriöse Informationsquellen	52

5	Ethische Perspektiven – Handeln versus Nicht-Handeln	55
5.1	Aussagen der medizinischen Fachliteratur	55
5.2	Medizinethische Aspekte	60
5.3	Die praktische Umsetzung	61
6	Schlüsselthemen	67
6.1	Coming-outs – Perspektiven von Kindern und Eltern	67
6.2	Soziales Erproben	73
6.3	Wunsch nach körperlichen Veränderungen	80
6.4	Unsicherheiten und Widersprüche aushalten	89
6.5	Körpererleben, Beziehungen, Sexualität*en	91
6.6	De-Transitionen	94
7	Trans* Kinder und Jugendliche unterstützen	99
7.1	Soziale Transition – neue Namen und Rollenwechsel	101
7.2	Unterstützung bei elterlichen Sorgen	103
7.3	Geschwindigkeiten in der Transition	104
7.4	Wenn trans* Kinder für »krank« erklärt werden	105
7.5	Unterstützung für trans* Kinder mit psychischen Erkrankungen	106
7.6	Trans* Kinder vor Diskriminierung schützen	107
8	Familiendynamik	109
8.1	Auswirkungen eines Trans*coming-out in der Familie	109
8.2	Herausforderungen für die Familie	111
8.3	Konflikte zwischen Eltern – unterschiedliche Haltungen	114
8.4	Religiöse und kulturspezifische Aspekte	116
8.5	Schwierige Bedingungen	118
8.6	Familienthemen nach ersten geschafften Schritten	120

9	Trans* Kinder in ihrer sozialen Umgebung	123
9.1	Kita und Schule	123
9.2	Freund*innen, Mitschüler*innen, Peers und soziale Medien	127
9.3	Freizeit und Institutionen: Sport, Vereine, Chor, Kirche	129
10	Zugang zur medizinischen Versorgung	131
10.1	Qualitätsstandards und medizinische Leitlinien	131
10.2	Ein exemplarischer Ablauf	138
10.3	Informierte Entscheidung	142
10.4	Hilfestellungen und Beratungsangebote	144
10.5	Notwendige Unterlagen	145
10.6	Kriterien für eine gute Versorgung	148
10.7	Selbstbestimmung: Sorgerecht, Familiengericht, Jugendamt	152
11	Überblick medizinischer Möglichkeiten	155
11.1	Pubertätsblockade	155
11.2	Hormontherapie	157
11.3	Fertilitätsprotektion	162
11.4	Operationsmöglichkeiten	162
11.5	Epilation	166
11.6	Logopädie	167
11.7	Medizinische Hilfsmittel	167
12	Möglichkeiten der Vornamens- und Personenstandsänderung	169
13	Ausblick	175
	Dank	177
	Literatur	179
	Schlagwortverzeichnis	187